

Nach Ref-Abbruch als Angestellte arbeiten?

Beitrag von „s3g4“ vom 28. Dezember 2022 21:35

[Zitat von calmac](#)

Das ist eine Grundeinstellung, was ich in Deutschland bemängele.

Das Ziel der universitären Bildung ist nicht nur das wissenschaftspropädeutische Arbeiten sondern auch die Fähigkeit, Deadlines zeitgerecht zu erfüllen.

In anderen Ländern muss man seinen Uniabschluss innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums (in Deutschland: der Regelstudienzeit) schaffen, sonst kostet es ordentlich Asche. Die Unis schreiben auch eine Mindestanzahl an LP pro Semester.

Ein Studium sollte also möglichst schnell vorbei sein und man sollte bloß nicht zuviel lernen dabei.

Ein Glück hast du an Hochschulen nix zu sagen. Was ist Bildung eigentlich für dich?